

Sibille und sagten: Du bist eine Superoma. Superomas können nicht sterben. Also tu was! Wir wollen dich nicht gehen lassen! Sibille erinnerte ihre Familie an die Geschichte mit Achims Ziege und erklärte, dass sie nur am Leben bleiben könne, wenn jedes Familienmitglied sein Allerwichtigstes opfern würde. Sie sollten sich das gut überlegen...



Das taten sie schließlich auch: Sie dachten nach, stritten mit sich selbst und untereinander, der eine meinte das, der andere wollte jenes - es war ein heilloses Chaos.

-6-

Aber nach einigen Tagen beruhigten sie sich und es schien, als würden sie zu einem gemeinsamen Verständnis gelangen. Es wurde ihnen klar, dass niemand mehr oder weniger wichtig war als ihre Oma. Sie hatten sie sehr lieb. Aber genauso lieb hatte Noah seine Mama und umgekehrt und Moana den Noah und Achim seine Olivia und Olivia ihre Mama und so weiter. Sie merkten, dass Liebe keine Abstufung kannte. Und somit blieb ihnen nichts Anderes übrig, als darauf zu hoffen, dass das Schicksal ihnen ihre Oma noch ganz lange erhalten würde, was es schließlich auch tat.

-7-



Und wenn sie nicht gestorben sind, dann lieben sie sich immer noch - kreuz und quer!

www.minibooks.ch

Sibille, die Superoma

geschrieben von
FrauWPunkt



-2-

Sibille war eine Superoma. Ja, du denkst genau richtig: Sie war eine Oma mit Superkräften. Sie konnte nämlich jedes, aber wirklich jedes Problem lösen. Du meinst, das kann deine Oma auch? Nun gut, dann hör mal die Geschichte von Sibille der Superoma. Als Oma war Sibille das Oberhaupt, also sozusagen die wichtigste Person in der Familie. Ihr wurde große Weisheit zugesprochen, und nicht Wenige glaubten, sie hätte Zauberkräfte. Die jüngeren Familienmitglieder begegneten ihr daher nicht nur mit Respekt, sondern mit Ehrfurcht. Das war eine sehr große Verantwortung für Sibille, denn man hielt sie für eine

-3-

Als z.B. die Ziege von Achim starb, sollte Sibille sie wieder zum Leben erwecken, da dies ja nun zu ihren wunderheilerischen Fähigkeiten gehörte. Natürlich konnte Sibille nichts dergleichen.



Wunderheilerin, die alles wusste und alles konnte. Sibilles Leben war dadurch sehr abwechslungsreich und aufregend.

-4-

Da Achim nur noch eine Frau und eine liebreizende Tochter hatte, die natürlich beide viel wertvoller waren als die Ziege, beschloss er schließlich, den Tod der Ziege zu akzeptieren. Immer wieder hatte es Sibille mit ähnlich schwierigen



Aber da sie sehr schlaue war, sagte sie zu Achim, ein Leben könne nur wiedererlangt werden, wenn ein anderes, das genauso bedeutsam war, dafür geopfert würde.

-5-

Herausforderungen zu tun. Die Menschen kamen von weit her, um ihre Hilfe und ihren Rat einzuholen. Das war zwar sehr anstrengend, aber sie freute sich immer, wenn sie Probleme aus der Welt schaffen konnte. Das Erstaunliche war, dass es ihr jedes Mal gelang, egal wie schwierig das Problem schien. Sie war eine tolle Oma, die tollste, die man sich wünschen konnte. Aber auch Sibille wurde älter und gebrechlicher, und irgendwann spürte sie, dass die Zeit kam, sich von ihrer Familie zu verabschieden. Ihre Liebsten waren erst sehr traurig über diese Nachricht. Irgendwann jedoch wurden sie wütend, gingen zu